

Zum 85. Geburtstag von Professor Heinrich Neisser haben Freunde, Kollegen und Weggefährten eine Festschrift von nahezu 2.000 Seiten vorbereitet, die soeben erschienen ist.

In dieser Festschrift werden zentrale Herausforderungen für die Europäische thematisiert und Zukunftsperspektiven entwickelt.

Die „Europatagung“ greift maßgebliche Beiträge heraus, reichert die Diskussion aber auch um neue Gesichtspunkte an, die auch für die „Konferenz zur Zukunft Europas“ von zentraler Bedeutung sind.

Thematisiert wird auch die Schrift „Jeder Mensch“ von Ferdinand von Schirach.

Info:

<http://www.sbz.it/forum-fuer-rechtsvergleichung/>

Link zur Online-Tagung:

<https://us02web.zoom.us/j/88030556876>



online
Europatagung

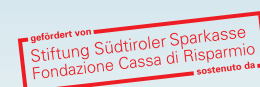
mit Präsentation der
Festschrift für Prof. Heinrich Neisser
**Rechtsstaatlichkeit, Grundrechte und
Solidarität in Österreich und in Europa**

Festgabe zum 85. Geburtstag
von Professor Heinrich Neisser,
einem europäischen Humanisten

3. Juli 2021



Deutsche Kultur - Cultura tedesca



9.00 Uhr

Begrüßung

*Bernhard Fügenschuh, Vizerektor für Lehre und Studierende,
Universität Innsbruck
Bernd Karner, Präsident des Südtiroler Bildungszentrums*

9.30 Uhr

Die transatlantischen Beziehungen USA – Europa:
ein Neubeginn?

Roland Benedikter, Eurac Bozen

9.45 Uhr

Das Europäische Parlament als Hüterin
der europäischen Werteordnung

Andreas Maurer, Universität Innsbruck

10.00

Die Europäische Wirtschaftsordnung nach der
Pandemie: ein neuer Aufbruch?

Peter-Christian Müller-Graff, Universität Heidelberg

10.15

Der „Wiederaufbauplan“ –
die Bedeutung für Italien

Walter Steinmair, Universität Innsbruck

10.30

„Der Wiederaufbauplan“ -
die österreichische Sichtweise

Fritz Breuss, Wirtschaftsuniversität Wien

Pause

11.15

Minderheitenschutz im Europa der Zukunft

Günther Rautz, Europäische Akademie Bozen

11.30

Diskussion

Mittagspause

14.00

Die Universität nach Corona:
digital und international?

*Bernhard Fügenschuh, Vizerektor für Lehre und Studierende,
Universität Innsbruck*

14.30

Mini-Symposium: „Jeder Mensch“

Die Grundrechtsklage laut Artikelentwurf
„Jeder Mensch“

Ulrich Karpenstein, Rechtsanwalt, BerlinBrüssel

Die Grundrechtsklage – Iststand und Möglichkeit
der Weiterentwicklung

*Maria Berger, Wiener Forum für Demokratie und Menschen-
rechte*

„Wahrheit“ als europäisches Grundrechtsthema

Paul Lendvai, Autor und Publizist, Leiter des ORF-Europastudios

16.00

Heinrich Neisser: ein Leben im Einsatz
für Europa, Österreich, den Mitmenschen

*Ein Rückblick und ein Ausblick durch den Jubilar,
in Diskussion mit Andreas Raffener*

17.00

Schlussworte

Durch die Veranstaltung führen

Peter Hilpold und Ulrike Haider-Quercia